Föhrer & Amrumer Nachrichten

Termine

Mittwoch, 20. Juli

<u>FÖHR</u>

Igelstation: @01590/3854463 Wellenbad: 10 bis 17 Uhr

Bücherei: 10 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr Nationalpark-Haus: 10 bis 17.30 Uhr Friesenmuseum: 10 bis 17 Uhr Jugendzentrum: 14 bis 19 Uhr Suchtberatung: Brücke-Zentrum Strandstraße, 14 bis 16 Uhr, Anmeldung und Auskünfte unter © 04681/4611

Erziehungs- und Lebensberatung: Sprechstunde 14 bis 18 Uhr, ev. Gemeindehaus (Anmeldung © 04681/3693) Allgemeiner Sozialer Dienst: Sprechstunde 15 bis 17 Uhr, Rungholtstraße Herzsport-Gruppe: Turnhalle Süderstraße,

Lauftreff: Treffpunkt vor dem Wellenbad, 19

Schach mit dem WTB: Veranstaltungszentrum, 19.30 Uhr

ALKERSUM

Museum: 10 bis 17 Uhr, Führung 13.30 Uhr

UTERSUM

Rheuma-Gruppe: Wassergymnastik, Reha-Zentrum, 17.30 und 18 Uhr



> Folgen Sie den INSELHELDEN auf Twitter: #inselhelden, im Web auf shz.de und über www.facebook.com/inselbote

<u>AMRUM</u>

WITTDÜN

Badeland: 10 bis 22 Uhr Naturschutzzentrum: 13 bis 15 Uhr

NEBEL

Leuchtturm: 8.30 bis 12.30 Uhr Mühle und Heimatmuseum: Öffnungszeiten von 10.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30

Öömrang Hüs: 11 bis 13.30 und 15 bis 17

Bücherei: 15 bis 16.30 Uhr

Naturzentrum: 10 bis 17 Uhr

NORDDORF

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst auf Föhr © 04681/580058 Apotheken-Notdienst

Föhr: Insel-Apotheke, Große Straße 33, Wyk, © 04681/4446

Amrum: Louisen-Apotheke, Inselstraße 19, Wittdün, © 04682/1550

Hospiz-Initiative Föhr-Amrum: © 0160/99740262

(Angaben ohne Gewähr)

Der Insel-Bote Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Friederike Reußner Tel. 04841/8965-1301 **LOKALREDAKTION**

Peter Schulze 04681/5976-1395 Petra Kölschbach 5976-1396 04681/5976-1399 Fax

E-Mail redaktion.wyk@shz.de **KREISREDAKTION**

Jörg von Berg 04841/8965-1350 Lars Peters 8965-1351 8965-1328

Patricia Wagner SPORTREDAKTION

Hans-Werner Klünner, Jan Wrege 04841/8965-5420 Tel. 04841/8965-5429 Fax E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Große Straße 16, 25938 Wyk

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und

Tel. 04681/5976-0 Zentrale:

GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG Tel. 04681/5976-2395 Peter Davidsen

LESERSERVICE

14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei) E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei) E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 35,60 durch Zusteller, durch die Post € 37,60. Preise inkl. 7 % MwSt.

Damit die Ehe keine kalten Füße kriegt

Comedian Bernd Stelter begeisterte gestern als Paar-Therapeut

400 Zuschauer sind gestern Abend in die fast ausverkaufte Wyker Nationalparkhalle gekommen, um die Rezepte des Comedian für eine gute Ehe zu hören: verstehen, vertrauen, verzeihen und verzichten.

Der Mann weiß, wovon er spricht. Er hat gerade Silberhochzeit gefeiert. Unser Inselhelden-Ehepaar Gabriele Becker und Jost Lübben hat genau hingehört und sich über Stelters zum Teil auch mit Hingabe gesungenen Weisheiten Gedanken gemacht.

Stelter: "Verheiratete Männer leben länger als Singles. Das ist wissenschaftlich erwiesen und liegt an der Fürsorge der Frauen. Sie sagen: Schatz, trink doch mal nen Wasser zwischendurch." Er: Das sagt meine Frau eigentlich nur, wenn ich zu viel Kaffee trinke. Als lebensverlängernde Maßnahmen sind für mich andere vorgesehen: die Schokolade wird versteckt, ich soll den Hund ausführen, den Rasen mähen und bei Halsschmerzen Globuli lutschen. Sie: Wasser bringt mir mein Mann nur, wenn ich mal einen über den Durst getrunken habe. Das bremst die Feierlaune, sorgt aber hoffentlich wenigstens für mehr Lebenszeit.

Stelter: "Kaum möchte ich mal was Schönes für uns kochen, zum Beispiel Kamillentee, dann kann ich die Beutel nicht finden."

Er: Tja, das ist in der Tat für mich ein Problem. Ich bin da eher der Ankündigungsminister. Allerdings habe ich es bei den Salatsaucen zu einer gewissen Fertigkeit gebracht.

Sie: Und wofür brauchst Du dann die schönen Kochmesser, die Du immer

Bernd Stelter wurde 1961 in Unna (NRW)

geboren. Im Fernsehen erlangte er durch

Sendungen bei RTL ("7 Tage, 7 Köpfe")

"Deutschland lacht" und die Quiz-Sen-

dung "Das NRW-Duell" im WDR-Fernse-

hen moderiert. Bernd Stelter ist im Kölner

Das aktuelle Programm trägt den Titel "Wer

Karneval eine feste Größe und war mit

zahlreichen Soloprogrammen auf Tour.

Bekanntheit. 2007 wechselte er zum

WDR, für den er die ARD-Shows

IN KÜRZE VORGESTELLT VON "7 TAGE, 7 KÖPFE" ZUM EHE-EXPERTEN

WYK Bernd Stelter ist ein Magnet. Über kaufen möchtest? Ich bekomme nicht so häufig etwas gekocht, aber wenn, dann ist es ein großes Ereignis, das in jeder Hinsicht tagelang nachwirkt auch in der Küche.

> Stelter: "Männer sind wehleidiger als Frauen. Wenn ich an einer unheilbaren Erkältung leide, dann ziehe ich mich zum Sterben aufs Sofa zurück. Wenn meine Frau Hals hat, dann geht sie Einkaufen - zum Beispiel eine Handtasche..."

Er: Das trifft es eigentlich ziemlich genau. Ich lege mich allerdings nicht aufs Sofa, weil ich mir da nicht meine Bettdecke über den Kopf ziehen kann...

Sie: ... und Schuhe. Als Frau geht das gar nicht anders. Wir haben eben keine Zeit zum Kranksein.

Stelter: "Männer, die Frauen das schwache Geschlecht nennen, haben noch nie versucht, ihrer Ehefrau nachts die Bettdecke wegzuziehen."

Er: Auf den Gedanken, Frauen so zu nennen, käme ich nie. Die Sache mit der Bettdecke allerdings war schon ein Problem...

Sie: ...stimmt. Das ist ein Feld auf dem ein Kompromiss gefragt war: Unsere Bettdecke ist inzwischen 2,40 Meter

Damit kommen wir dem Stelterschen Geheimnis einer guten Ehe schon ziemlich nah: verstehen, vertrauen, verzeihen und verzichten.

Er und Sie: Wer versteht, dass der Andere keine kalten Füße bekommen möchte, der verzichtet darauf, nur an sich zu denken, verzeiht eine schlaflose Nacht und vertraut auf den Bettenfach-

heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher

sehr gut - der Comedian ist seit vielen Jah-

nicht hatte". Privat gelingt das offenbar

Bernd Stelter engagiert sich für soziale

Zwecke, vor allem für die von ihm initiierte

Stiftung "Unsere Kinder - unsere Zukunft".

Bernd Stelter zum Anschauen, Mithö-

ren und Lachen auf: https://m.you-

tube.com/watch?v=uTZMLdJvDFc

ren verheiratet.



Paartherapeut Bernd Stelter und seine kritischen Beobachter Jost Lübben und Gabriele Becker, die sich seit dem elften Lebensjahr kennen.

Alles fängt mit "V" an

Es ist gar nicht schwer: Bernd Stelters Tipp für eine glückliche Ehe

an Föhr denken?

"Der Föhrer sagt immer, dass das Beste" und etwas geweint haben." an Sylt der Blick auf Föhr ist."

Möchten Sie heute Abend die Menschen zum Lachen und zum Weinen bringen?

Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie "Ja, die Leute werden einen richtig tollen Abend haben und am Ende gelacht

> Was ist Ihr Ratschlag für eine glückliche Ehe?

> "Verstehen, Vertrauen, Verzeihen, Verzichten."

Kleine Urlauber als Gefangenenchor

Taschenoper Lübeck gastierte gestern zum Schleswig-Holsteinischen Musikfestival mit Beethovens "Fidelio" – kindgerecht

WYK Als die siebenjährige Lara und ihre Freunde die Bühne stürmen und Pizarro mit bloßen Händen überwältigen, halten die Kinder in der ersten Reihe den Atem an. Der Coup gelingt, der fiese Gefängnis-Chef muss abdanken. Durchatmen. Applaus. Die 150 Mitglieder des Gefangenenchors, davon mindestens zur Hälfte unschuldige Minderjährige, sind wieder frei. Happy End.

Eine große Oper für kleine Menschen. An diesem Nachmittag im Kurgartensaal in Wyk funktioniert dieses Konzept wunderbar. Zum Schleswig-Holsteinischen Musikfestival (SHMF) gastierte gestern die Taschenoper Lübeck mit einer kindgerechten Version von Beethovens einziger Oper "Fidelio" auf Föhr. Aus dem wuchtigen Freiheitsepos, mit dem Beethoven gegen die Tyrannei und für die Prinzipien der Französischen Revolution zu Felde zog, haben Margrit Dürr und ihr Team ein sanftes Stück mit neuem Text und vielen Berührungspunkten für das junge Publikum ge-

"Ich bin gefangen, du bist gefangen, wir sind gefangen", singen die Kinder zur Opernmusik, kreisen ihre Arme und machen Kniebeugen, so wie es Kerkermeister Rocco und seine Gehilfin Leonore von der Bühne herab verlangen.



"Ich bin gefangen, du bist gefangen, wir sind gefangen" – Mitmachen war bei der großen RALF GEISENHANSLÜKE Oper für kleine Menschen gestern im KurgartensaalTrumpf.

Immer wieder wird das Publikum in die Handlung eingespannt, ein engagierter Gefangenenchor. Langeweile kommt so gar nicht erst auf, die Kinder sind so auch während der musikalischen Einlagen außergewöhnlich ruhig, ja konzentriert. Dafür sorgt auch die aufregende Bühnenausstattung. Pizarros Staatsgefängnis wurde aus dem auslaufenden 18. Jahrhundert ins digitale Heute versetzt. Schaltkreise und Platinen leuchten in giftigem Grün von der Wand, mit einem Tablet-PC überwachen Rocco die Ge-

fangenen, denen zu Beginn ein grüner Punkt auf die Stirn gepappt wird. Elektroden, die die Gedanken der untergebenen Übeltäter messen sollen. Auf dem Monitor wird gar die Herzfrequenz der Delinquenten gemessen. Doch eine Knastatmosphäre kommt natürlich nicht wirklich auf. "Es sind alle verhaftet", ruft Rocco gleich zu Beginn in den Saal, und nicht nur in der ersten Reihe wird gekichert.

"Wir haben die Oper etwas freundlicher gestaltet", erzählt Dramaturgin

und Sängerin Dürr. Das selbst geschaufelte Grab für Pizarros Erzfeind Florestan bleibt den kleinen Urlaubern erspart. Die danken es mit Engagement und Raffinesse. Als die Tarnung von Leonore aufzufliegen droht (sie hatte sich verkleidet, um Pizarro zu entgehen), imitiert ein kleiner Junge aus dem Gefangenenchor (sprich Zuschauer) die etwas aufgesetzte männliche Gangart bestens und macht klar: "Wir Jungs laufen eben so." Damit helfen alle der Verkleideten. Statt eines dominanten Orchesters spielt ein Streicher- und Bläser-Quintett den Beethoven-Sound eingängig und eher adagio, also dem Tempo der Insel entsprechend.

Und natürlich ist die Opernversion auch deutlich kürzer. Knapp 75 Minuten, die die jungen Besucher und ihre Eltern teilweise mucksmäuschenstill verfolgen. "Es ist eine wunderbare Abwechslung zum Strandalltag. Ich bin positiv überrascht", sagt Hülya Bülle, die mit ihrem Mann Jan und der kleinen Lara gekommen sind. Die Kölner machen noch bis Samstag Urlaub auf ihrer "Lieblingsinsel" Föhr. Und Lara genießt den Nachmittag besonders. "Einfach cool", findet sie die Oper. Natürlich besonders, weil sie den fiesen Pizarro überwältigt hat. Michael Bröcker